

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen : 1. FC Schnaittach 1920
Donnerstag, 17.03.2022, 20:30 Uhr

Niederlage für Neunkirchen-Speikern-Rollhofen in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Demel / Haselbek nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des 1. FC Schnaittach 1920 im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam Neunkirchen-Speikern-Rollhofen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:0.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Passende spielerische Mittel hatten Brendl / Stammler letztlich an der Hand, um Kayczuck / Swoboda zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Stammler / Lederer gegen Demel / Haselbek hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Schmitt / Mühlfeld hatten derweil gegen Wolf / Holfelder beim 8:11, 8:11, 6:11 kaum eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Nur einen Satz verlor Volkmar Stammler bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Matthias Kayczuck und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Markus Brendl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Swen Demel. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Stammler die Partie gegen Leonhard Haselbek letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marco Lederer die Partie gegen Marcel Swoboda noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Peter Schmitt das Spiel gegen Hans Holfelder noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Auf verlorenem Posten stand Michael Mühlfeld in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Michael Wolf, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mühlfeld endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler Neunkirchen-Speikern-Rollhofen und 1. FC Schnaittach 1920 in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Volkmar Stammler und Swen Demel, die Volkmar Stammler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Den Sieg von Matthias Kayczuck konnte Markus Brendl im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Markus Stammler bekam dann seinen Gegner Marcel Swoboda beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Marco Lederer wehrte eine 1:0 Satzführung von Leonhard Haselbek ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Schmitt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Michael Wolf kassierte. Michael Mühlfeld war im Einzel gegen Hans Holfelder nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel

war die Spannung nun zu greifen. Brendl / Stammler bekamen ihre Gegner Demel / Haselbek beim deutlichen 8:11, 5:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für Neunkirchen-Speikern-Rollhofen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1881 Altdorf II am 01.04.2022 zu punkten. Die Mannschaft des 1. FC Schnaittach 1920 wird nach nun 6 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Winkelhaid III am 25.03.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen

Doppel: Brendl / Stammler 1:1, Stammler / Lederer 0:1, Schmitt / Mühlfeld 0:1

Einzel: V. Stammler 2:0, M. Brendl 0:2, M. Stammler 0:2, M. Lederer 2:0, P. Schmitt 0:2, M. Mühlfeld 2:0

1. FC Schnaittach 1920

Doppel: Demel / Haselbek 2:0, Kayczuck / Swoboda 0:1, Wolf / Holfelder 1:0

Einzel: S. Demel 1:1, M. Kayczuck 1:1, M. Swoboda 1:1, L. Haselbek 1:1, M. Wolf 1:1, H. Holfelder 1:

1